

Tollbring verlässt Füchse Berlin: Neues Leben und Familie in Dänemark!

Der verletzte Handballspieler Jerry Tollbring verlässt die Füchse Berlin vorzeitig aus familiären Gründen und wechselt nach Dänemark.



Ein unerwarteter Abschied bei den Füchsen Berlin: Der verletzte Linksaußen Jerry Tollbring wird den Handball-Bundesligisten im kommenden Sommer vorzeitig verlassen. Der 29-jährige nutzt eine Vertragsoption, die es ihm ermöglicht, die Hauptstadt früher als ursprünglich bis 2026 geplant zu verlassen. Die Entscheidung, die mit großen Emotionen verbunden ist, basiert auf familiären Gründen. Tollbring und seine Freundin, die norwegische Handball-Nationalspielerinnen Nora Mörk, erwarten ein Kind, was die beiden nach Dänemark zieht. Mörk spielt beim dänischen Verein Esbjerg und wird diesen Schritt mit besseren Möglichkeiten für die Familie ergänzen, wie die **B.Z.** berichtet.

Die sportlichen Konsequenzen für die Füchse sind spürbar.

Geschäftsführer Bob Hanning äußert sein Bedauern über den Abschied und bezeichnet Tollbring als eine Bereicherung für den Club: „Jerry war und ist eine Bereicherung für unseren Club. Wir hätten ihn gerne über die Saison hinaus behalten.“ Tollbring selbst blickt positiv auf seine Zeit in Berlin zurück: „Ich blicke auf eine schöne Zeit in Berlin zurück. Wir haben eine Top-Mannschaft, in der ich viele neue Freunde gefunden habe, die mir fürs Leben bleiben.“ Seine neue Herausforderung wird ab der kommenden Saison das Team von Ribe-Esbjerg HH, dem derzeitigen Vorletzten der dänischen Liga, sein. Nach einer schweren Verletzung, die er sich im Oktober im Champions-League-Spiel gegen Paris zugezogen hat, wird Tollbring in dieser Saison nicht mehr auf dem Spielfeld stehen, wie die **Welt** meldet.

Details	
Quellen	• www.bz-berlin.de • www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de